

Zeitungs- und Zeitschriftenwesen

Handbuch der Zeitungswissenschaft

Herausgegeben von Walter Heide
bearbeitet von Ernst H. Lehmann

3 Bände in Lexikonoktav. Erschienen ist bis jetzt
Liefg. 1-3 (Abonnement-Filmzeitschriften)

Preis jeder Lieferung RM 15.—

Dieses Werk wird Auskunft geben über Struktur und Geschichte des Zeitungs-, Zeitschriften- und Nachrichtenwesens im In- und Ausland, über alle einschlägigen Grundbegriffe der Presse, die Stilformen und Stoffkreise, die Herstellung, das Presserecht, das Anzeigenwesen, die Beziehungen der Presse zu Staat und Partei, über Organisation und Aufgaben. Das Werk ist ohne Vorbild und Konkurrenz im In- und Ausland. Viele Gebiete, die es behandelt, waren bisher überhaupt noch nicht erforscht. Eine riesige und weit verstreute Literatur wird erstmalig hier erschlossen und verwertet. Das Werk wird etwa 1000 Abbildungen enthalten, meist Bildnisse und Titelseiten. Der Gesamtumfang wird 130-170 Bogen betragen. Es erscheint in Lieferungen zu 11 Bogen in Abständen von etwa 3 Monaten. Jede 4. Lieferung beschließt einen Band. Der Bezug der 1. Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

✱

Standortskatalog wichtiger Zeitungsbestände in deutschen Bibliotheken

Herausgegeben vom Institut für Zeitungskunde in Berlin

Quartband in Leinen. XXXI, 254 Seiten. RM 58.—

Mit dieser Publikation ist ein Nachschlagewerk geschaffen worden, aus dem jeder Benutzer ersehen kann, wo sich eine Zeitungsnummer älteren oder neueren Datums befindet, die er für seine Studien benötigt. Zu diesem Zwecke sind alle wichtigen Zeitungsbestände zusammengestellt worden, die als komplette Serien, Teilserien oder Einzelnummern in den deutschen Bibliotheken und den Archiven der deutschen Zeitungsverlage vorhanden sind. Der Katalog verzeichnet Bestände von über 5500 Zeitungstiteln an 368 deutschen Bibliotheken. Etwa 35% gehören zur Journalistik des Auslandes.

✱

Die ersten deutschen Zeitungen

von Emil Weller

383 Seiten. Obraldruck. RM 14.—

Die Publikation enthält jene 22 deutschen Flugschriften, die als die ersten den Namen „Zeytung“ trugen. Es sind zunächst durchaus Einzeldrucke; erst 1566 erschien das erste Blatt mit 8 Nummern, 1591 der erste halbjährige Bericht.

✱

Die indices librorum prohibitorum des 16. Jahrhunderts

Gesammelt u. herausgegeben von Fr. Heinrich Reusch

595 Seiten. RM 28.—

Gestaltung der Zeitschrift

von Ernst Herbert Lehmann

Ganzleinenband. XIII, 242 S. mit 213 Textabb. RM 18.—

Es gab in der ganzen Zeitschriftenliteratur bisher kein Werk, das sich ausschließlich mit den Gesetzen der Wirkung der Zeitschrift auf den Leser befaßte. Insofern ist das vorliegende Buch etwas völlig Neues. Außerdem ist das Bildmaterial, das aus Zeitschriften verschiedenster Art zusammengestellt ist und gute und schlechte Beispiele bringt, so vielseitig, beweiskräftig und anregend, daß sich allein aus seiner Durchsicht und aus dem Studium der Bildunterschriften der hohe praktische Wert des Buches ergibt.

✱

Einführung in die Zeitschriftenkunde

von Ernst Herbert Lehmann

Ganzleinenband. 253 Seiten mit 20 Textabb. RM 12.—

Dieses Buch ist das erste grundlegende Werk über das Gesamtgebiet des deutschen Zeitschriftenwesens, das erste Lehrbuch dieser jüngsten Disziplin unserer Universitäten. Den Schluß bildet eine Bibliographie des Zeitschriftenwesens.

✱

Die Anfänge der Kunstzeitschrift in Deutschland

von Ernst Herbert Lehmann

Halbleinenband. XIII, 172 Seiten. Mit 16 Tafeln. RM 12.—

✱

Die Grundlagen des deutschen Zeitschriftenwesens

von Joachim Kirchner

2 Bde. XII, 144 und XVI, 347 Seiten. RM 42.—

In diesem Werk sind die ersten grundlegenden Forschungen zur Geschichte der deutschen Zeitschrift des 18. Jahrhunderts enthalten. Der erste Band gibt die Definition des Begriffes „Zeitschrift“ und beschäftigt sich mit Herstellungs- und Vertriebsfragen und den Titeln der Zeitschriften. Der zweite Band enthält die *Gesamtbibliographie aller deutschen Zeitschriften bis 1790*, also sowohl der unterhaltenden und geisteswissenschaftlichen als der politischen, juristischen, medizinischen, naturwissenschaftlichen, technischen usw. Im ganzen sind es 3494 Titel.

✱

Bibliographie der germanistischen Zeitschriften

von Carl Diesch

XV, 440 Seiten. RM 30.—

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG